Sitzungsniederschrift

01. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am Mittwoch, 22.01.2014
- öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer	CSU

Mitglieder:

Monika Ehrmann	WL
BM August Forkel	CSU
Klaus Huber	CSU
Bernd Lober	SPD
Uscha Schaudig	FW
Robert Tafferner	B90/GRÜNE

Abwesend:

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten:

1.	Beratungen der Haushaltsentwürfe 2014 von Stadt und Hospitalstiftung - Haushalt Stadt Dinkelsbühl	IV/002/2014
2.	Beratungen der Haushaltsentwürfe 2014 von Stadt und Hospitalstiftung - Haushalt Hospitalstiftung DKB	IV/006/2014

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des	Wirtschafts- und Finanzausschusses
am	22.01.2014
Vorlagennummer:	IV/002/2014
Berichterstatter:	Herr Günter Pomp
Betreff:	Beratungen der Haushaltsentwürfe 2014 von Stadt und Hospitalstiftung - Haushalt Stadt Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

1.Stadt Dinkelsbühl

Der Haushaltsentwurf 2014 zeigt sich erneut finanz- und investitionsstark. Mit einer Zuführung von knapp 2,3 Mio. € steigt die freie Finanzspanne auf rd. 1,1 Mio. €, was einen hervorragenden Wert darstellt. Erreicht wird dieses Ergebnis vor allem durch einen weiteren Anstieg der Steuerkraft (+ 7%), einer guten Steuerentwicklung (Grund-, Gewerbe- u. Einkommensteuer) sowie einer Zunahme der Schlüsselzuweisungen (+ 6,5%). Belastende Faktoren wie Personal- und Betriebskosten, Unterhaltmaßnahmen) können durch diese Entwicklung aufgefangen werden

Der Verwaltungshaushalt umfasst nach dem vorliegenden Entwurf ein Volumen von 27,123 Mio. €, das ist ein Zuwachs gegenüber 2013 von 5 Prozent.

Der Vermögenshaushalt 2014 steigt auf ein Rekordvolumen von 10,1 Mio. €, was einer Zunahme gegenüber 2013 von 12 Prozent entspricht. Die Hauptinvestitionsbereiche sind 2014 ff der Umgriff in der Wörnitzvorstadt (einschl. Brücke u. Tor), die Erschließung des Baugebietes Gaisfeld 3 einschließlich der flankierenden Maßnahmen (Geh- u. Radweg sowie Kreisel Wörter Straße), diverse Straßenerneuerungen und die Erschließung des Gewerbegebietes Dinkelsbühl. Investitionen in das Feuerlöschwesen, Landestheater, Kinderbetreuung und Breitbandversorgung runden den Vermögenshaushalt ab.

Trotz dieser großen Investitionen kommt es 2014 zu keiner Neuverschuldung. Die erforderliche Kreditaufnahme beläuft sich auf 1,0 Mio. € und wird durch die planmäßigen Tilgungen in Höhe von 1,159 Mio. € quasi wettgemacht. Weitere Kredite im FiPl.-Zeitraum sind nicht erforderlich, da Rückflüsse über Grundstücksveräußerungen, Erschließungs- u. Herstellungsbeiträgen für einen entsprechenden Mittelzufluss sorgen.

Die Investitionsschwerpunkte 2014 ff. sind (ohne Ausgabereste) aus der beigefügten Aufstellung ersichtlich.

2.Hospitalstiftung Dinkelsbühl

Bei der Stiftung haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen etwas stabilisiert. Es kann zwar ein positiver Zuführungsbetrag von 84.000 € erwirtschaftet werden, die Mindestzuführung (130.000 €) wird aber noch nicht erreicht.

Im Vermögenshaushalt sind an größeren Baumaßnahmen geplant:

UA 4329 Pflegeheim (Therapieraum, Fenster)	110.000 €, Fortführung 2015
UA 4689 GI Jugendherberge	1.300.000 €, Fortführung 2015

Für diese Investitionen benötigt die Stiftung einen Kredit von insgesamt 1,4 Mio. €, aufgeteilt auf die Jahre 2014 und 2015. Diese Kreditaufnahmen waren im Übrigen schon im Haushaltsplan 2013 so vorgesehen.

Anlagen:
1 Haushaltsplan 2014 Stadt Dinkelsbühl u. Hospitalstiftung Dinkelsbühl (Entwurf)
1 Aufstellung Eckdaten 2014
1 Aufstellung Investitionen Stadt 2014 ff.
1 Aufstellung Rücklagen u. Schuldenentwicklung 2014 Stadt Dinkelsbühl
1 Aufstellung Rücklagen u. Schuldenentwicklung 2014 Hospitalstiftung Dinkelsbühl

---

Vorschlag zum **Beschluss:**
Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2014 von Stadt und Hospitalstiftung Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

---

01. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses	Beschlussnummer: WFA/20140122/Ö1 Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:
Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2014 der Stadt Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

Dinkelsbühl, den 22.01.2014
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Wirtschafts- und Finanzausschusses
am	22.01.2014
Vorlagennummer:	IV/006/2014
Berichterstatter:	Herr Walter Wegert
Betreff:	Beratungen der Haushaltsentwürfe 2014 von Stadt und Hospitalstiftung - Haushalt Hospitalstiftung DKB

Sachverhaltsdarstellung:

Hospitalstiftung Dinkelsbühl

Bei der Stiftung haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen etwas stabilisiert. Es kann zwar ein positiver Zuführungsbetrag von 84.000 € erwirtschaftet werden, die Mindestzuführung (130.000 €) wird aber noch nicht erreicht.

Im Vermögenshaushalt sind an größeren Baumaßnahmen geplant:

UA 4329 Pflegeheim (Therapieraum, Fenster)	110.000 €, Fortführung 2015
UA 4689 GI Jugendherberge	1.300.000 €, Fortführung 2015

Für diese Investitionen benötigt die Stiftung einen Kredit von insgesamt 1,4 Mio. €, aufgeteilt auf die Jahre 2014 und 2015. Diese Kreditaufnahmen waren im Übrigen schon im Haushaltsplan 2013 so vorgesehen.

Anlagen:
1 Haushaltsplan Hospitalstiftung Dinkelsbühl (Entwurf)
1 Aufstellung Rücklagen u. Schuldenentwicklung 2014 Hospitalstiftung Dinkelsbühl

Vorschlag zum **Beschluss:**
Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2014 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

01. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses	Beschlussnummer: WFA/20140122/Ö2 Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:
Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2014 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

Dinkelsbühl, den 22.01.2014
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Verschiedenes

Umgehung Seidelsdorf

OB Dr. Hammer liest ein Schreiben von Frau Unger-Sauler und Herrn Hans Unger aus Seidelsdorf vor, mit dem die Aufnahme von Planungskosten 2014 für die Umgehung von Seidelsdorf beantragt wird. Dem Brief war eine Unterschriftenliste beigefügt.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass dafür keine Eile besteht. Vor einem solchen Schritt muss zudem mit den betroffenen Grundstückseigentümern gesprochen werden.

Haushaltsberatungen von Stadt und Hospitalstiftung 2014

Auf die Anregung von Frau Schaudig, den Abfallsteg im Rahmen des Maßnahmenkatalogs in der Wörnitzvorstadt zu sanieren, stellt Vorsitzender Dr. Hammer klar, dass diese Maßnahme mit der Wörnitzbrücke in keinerlei Verbindung steht. Der Abfallsteg ist vielmehr ein Teil des Komplexes „Hochwasserfreilegung“ und wäre einer der Tagesordnungspunkte für die geplante Klausurtagung mit dem neuen Stadtrat.

StR Tafferner bittet, sich mit der Einnahmenstärkung des Hauses der Geschichte auseinander zu setzen. Es wurde vereinbart, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss damit im Rahmen eines großen Prüfungsauftrags befasst.

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.06.2013 hat zur Einsichtnahme aufgelegen und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer Oberbürgermeister	Walter Wegert Schriftführer